

Rother TourenApp

Holen Sie sich unsere Wanderführer als App!



So funktioniert es:

- ➔ Kostenlose Rother App vom App Store bzw. Google Play Store laden
- ➔ Bis zu fünf vollwertige Beispiel-touren aus jedem verfügbaren Guide unbegrenzt testen
- ➔ Bequem direkt aus der RotherApp oder über e-shop.rother.de (hier nur für Android) den gewünschten Guide komplett erwerben*

* je nach Guide 5,49-13,99 €



Laden im
App Store



ANDROID APP BEI

Google play

www.rother.de/app

entnommen aus dem
Rother Wanderführer Unterwallis
von Michael Waeber / Marianne Bauer
ISBN 978-3-7633-4128-3

↗ 1000 m | ↘ 1000 m | 12.5 km

5.30 h



Col de Balme, 2203 m

44

Interessanter Anstieg zu einem großen Logenplatz vor dem Mont Blanc

Der Col de Balme ist auf der berühmten Umrundung des Mont-Blanc-Massives (TMB = Tour du Mont Blanc) der Übergang zwischen der Schweiz und Frankreich. Doch nicht die Grenze, sondern eher der tolle Ausblick auf den höchsten Berg der Alpen und seine Nachbargipfel sind Gründe für den Vorschlag der Wanderung in diesem Führer. Reger Besuch des Passes mit seiner Hütte resultiert auch durch die Seilbahn auf französischer Seite von Le Tour – von der Bergstation ist es nur eine kurze Querung hierher. Doch das Gelände ist weitläufig, und so findet man leicht genug Platz für eine schöne Rast, wenn es an der Hütte mal eng werden sollte. Vom namenlosen höhergelegenen Pass, über den wir den Col de Balme erreichen wollen, ist als alpine Steigerung der Gipfel des Croix de Fer erreichbar; eine Tafel warnt vor den Gefahren, doch ganz so schlimm ist das Ganze dann auch nicht: mit Bergerfahrung und Trittsicherheit im ausgesetzten Gelände darf man sich den Gipfelabstecher durchaus zutrauen. Die Rundschau von dort oben ist selbstredend halt noch ein ganzes Stück besser!

Ausgangspunkt: Trient (1280 m), kleiner Ort zwischen dem Col de la Forclaz und der Grenze Schweiz-Frankreich an der Straße von Martigny nach Chamonix. Postauto-Verbindung von Martigny mit Linie 213, Haltestelle »Trient, Betty«, 5 Kurse täglich (sonn- und feiertags 3 Kurse), 42 Min. Fahrzeit. Parkplätze am Ausgangspunkt.

Anforderungen: Insgesamt unschwierige Wanderung, nur kurze Abschnitte etwas steiler.

»Wanderland Schweiz«-Signalisierung: Aufstieg von Trient bis zur Alpe Catogne: Teilstück Routenfeld 6 »Alpenpässe-

Weg«.

Einkehr und Übernachtung: Refuge du Col du Balme (2203 m), Einkehr und Übernachtung. Die Hütte ist auch Stützpunkt der Tour du Mont Blanc und daher oft gut belegt – falls eine Übernachtung geplant ist, Reservierung unbedingt erforderlich: Tel. +33/607/061630, www.refugeducoldebale.com.

Variante: Abstecher zum Gipfel Croix de Fer: Der Steig zweigt am Pass P. 2277 m ab, ist teilweise schmal und ausgesetzt mit ein paar kurzen schrofigen Felsstellen (I); er erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Von der Haltestelle »Trient, Betty« ① unterhalb der Kirche am Fluss gehen wir auf der Straße noch etwa 500 Meter südlich zur Brücke (hier auch Parkplatz). Gleich auf der anderen Seite beginnt der Anstieg zwischen zwei Häusern vorbei in den Bergwald. Ein gewaltiger Schutzwall gegen Muren und Steinschlag wird gequert und weiter geht es am Fußweg im steilen Hang aufwärts. Der vom Schutzwall kommende Fahrweg wird nochmals gequert, der Steig zieht daraufhin diagonal im bewaldeten Steilhang höher, zuletzt in ein paar Kehren zum **Alpgebiet Tseppes** ②. Ab jetzt mit frei-





Der breite Sattel des Col de Balme wird vom Mont Blanc überragt (schöner Ausblick vom Croix de Fer).

er Aussicht ins Rhône-tal und gegenüber zum Trient-Gletschergebiet sowie begleitet von einzelnen malerischen Lärchen umrundet der Weg nordseitig den felsigen Carraye und erreicht nach einer längeren Querung das offene **Alpgelände Catogne** ③, wo auch ein Weg aus dem unteren Alp-gelände einmündet. Schräg durch die grasbewachsene steile Westflanke unter dem Croix de Fer zieht der Weg zu dem schon gut sichtbaren **Pass** ④ (P. 2277 m) hinauf (Abstecher zum Croix de Fer, siehe Hinweis). Der Abstieg zur schon sichtbaren **Hütte** am **Col de Balme** ⑤ führt über die Grasflanke, zuletzt ein paar ausgewaschene Erosionsgräben querend.

Abstieg: Von der Hütte nur wenige Meter am Weg zurück, wo der Talabstieg nach Osten (rechts) abzweigt. In vielen Kehren zieht der Weg auf

dem Wiesenrücken neben dem Grabensystem des Nant Noir zur **Alp Les Herbagères** ⑥ hin-ab. Unterhalb der Gebäude führt der Abstieg in der rechten Flanke abwärts bis zum Beginn des **Bergwaldes** ⑦. In zahlreichen Kehren geht es nun im Hochwald auf dem breiten Weg steil und direkt in das Trient-Tal hin-ab, 400 Höhenmeter tiefer ist der untere Waldrand erreicht und nach Überschreiten des Nant-Noir-Baches wandert man gemütlich zu den ersten Häusern von **Le Peuty** ⑧ (Zeltplatz für die TMB-Wanderer und Bar) hinaus. Ein guter Kilometer auf der Straße trennt uns nun noch vom Ausgangspunkt **Trient** ①.

